



Trüffelschwein

In diesem Dokument haben wir einige Hinweise für euch zusammengestellt, die euch helfen sollen, Trüffelschwein „**EPISODE 15: Micha (Gott spricht, Teil3)**“ mit eurer eigenen Jugendgruppe/Hauskreis durchzuführen.

Grün markiert sind dabei die Stellen, die sich auf diese spezielle EPISODE beziehen.

VORBEREITUNG

Darum geht's?

Wenn ihr Trüffelschwein online mit eurem Hauskreis oder eurer Jugendgruppe durchführt, versorgt alle rechtzeitig mit dem Link zum virtuellen Meeting Raum.

Seid möglichst schon eine Viertelstunde vor dem eigentlichen Beginn im Raum, um mit den Teilnehmenden ggf. technische Probleme beheben zu können.

Es empfiehlt sich, dass alle ihr Mikro stumm schalten, wenn sie gerade nicht reden.

ANKOMMEN

Darum geht's?

Wir nehmen uns wahr.

Wir lassen jeden kurz zu Wort kommen und stellen uns kurz vor.

Wir beten.

Konkrete Vorschläge

Begrüßung

Heißt die Teilnehmenden willkommen! Online genauso wie bei einem echten Treffen.

Gebet

Das könnt ihr machen, wie ihr möchtet und es in eurer Gruppe üblich ist. Wir schlagen euch vor, jedes Mal dasselbe Gebet miteinander zu beten. Wenn ihr mögt, könnt ihr dieses verwenden

„Guter Gott, wir danken dir, für diese wertvollen Texte und wir bitten um das Geschenk, dass sie für uns dein lebendiges Wort (an uns) werden. Danke für diese Gemeinschaft und schenke uns die Freude an der Verschiedenheit in unserem Verständnis deines Redens.“

Sicherer Rahmen

Erinnert die Teilnehmenden daran, dass ihr euch über persönliche Ansichten austauschen wollt und es dafür wichtig ist, dass das in einem geschützten Rahmen passiert. Wir empfehlen, folgenden Text vorzulesen:

Beim „Trüffelschwein“ graben wir in einem geschützten Raum.

Wir können ehrlich miteinander sprechen, weil wir uns einig sind, dass es nicht nach außen getragen wird.

GOTT IST DA

Darum geht's:

Wir gehen davon aus, dass Gott da ist! Wir gönnen uns etwas Zeit, damit auch wir ankommen. Musik, Lobpreis, Stille, oder was auch immer euch hilft, damit die Sinne für Außen etwas zur Ruhe kommen und die Sinne für Innen aufgeweckt werden.

Konkrete Vorschläge

Ihr könnt z.B. gemeinsam ein **Lied singen**.

Wenn ihr euch online trifft, ist das schwieriger. Dann könnt ihr vorher jemanden aus eurer Gruppe fragen, ob er oder sie ein Lied im Videochat vorträgt.)

BIBELTEILEN

Darum geht's:

Wir hören auf den Text. Ohne zu deuten, ohne zu fragen, ohne zu taktieren.

Wir hören darauf, was in uns nachklingt. Manche Passagen klingen lauter als andere. Diese teilen wir miteinander.

Wir achten darauf, wie sich das Bild dieser Worte in uns verändert.

In der Session machen wir das mit unterschiedlichen Werkzeugen. In überschaubaren Gruppen könnt ihr die Sätze, die euch besonders ansprechen, auch einfach vorlesen. Einer nach dem Anderen. Ihr merkt dann, wenn die Zeit gekommen ist, es auslaufen zu lassen.

Konkrete Vorschläge

Vorlesen

Lest den Bibeltext, der heute betrachtet wird, einmal laut vor:

Micha

2,1 Weh denen, die Unheil planen und gehen mit bösen Gedanken um auf ihrem Lager, [...]

2,2 Sie begehren Äcker und nehmen sie weg, Häuser und reißen sie an sich. So treiben sie Gewalt mit eines jeden Hause und mit eines jeden Erbe.

2,8b [...] denn ihr raubt Rock und Mantel denen, die sicher dahergehen, die sich abwenden vom Krieg.

2,9 Ihr treibt die Frauen meines Volks aus ihren lieben Häusern und nehmt von ihren kleinen Kindern meinen Schmuck auf immer:

2,3 Darum, so spricht der HERR: Siehe, ich plane wider dies Geschlecht Unheil, aus dem ihr euren Hals nicht ziehen sollt und nicht so stolz dahergehen sollt; denn es ist eine böse Zeit.

3,12 Darum wird Zion um euretwillen zum Acker umgepflügt werden, und Jerusalem wird zu Steinhaufen werden und der Berg des Tempels zu einer Höhe wilden Gestrüpps.

4,1 In den letzten Tagen aber wird der Berg, darauf des HERRN Haus ist, fest stehen, höher als alle Berge und über alle Hügel erhaben.

5,1 Und du, Bethlehem [...] aus dir soll mir der kommen, der in Israel Herr sei, dessen Ausgang von Anfang und von Ewigkeit her gewesen ist.

4,3b Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sichel. Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.

7,3b Obere und Richter fordern Geschenke.

7,5 Niemand glaube seinem Nächsten, niemand verlasse sich auf einen Freund! [...]

7,6 Denn der Sohn verachtet den Vater, die Tochter widersetzt sich der Mutter, [...] und des Menschen Feinde sind seine eigenen Hausgenossen.

7,18 Wo ist solch ein Gott, wie du bist, der die Sünde vergibt und erlässt die Schuld denen, die geblieben sind als Rest seines Erbteils; der an seinem Zorn nicht ewig festhält, denn er hat Gefallen an Gnade!

Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

Gedanken zur Bibelstelle teilen

Nehmt euch Zeit, damit alle über den Text nachdenken können.

Welche Aussagen und Gefühle zum Text, gehen Dir noch durch den Kopf?

Teil eure Antworten auf diese Frage Miteinander. Dazu könnt ihr verschiedene Methoden wählen.

- Wenn ihr euch persönlich trifft könnt ihr z.B. ein **Schreibgespräch** machen.
- Bei der Onlinedurchführung können die TN ihre Gedanken in den **Gruppenchat** schreiben. Wenn es etwas „schöner“ aussehen soll, könnt ihr auch ein Onlinetool wie **Mentimeter** benutzen. (<https://www.mentimeter.com/>). Achtet ggf. auf nötige Datenschutzhinweise.

Musikstück

Lasst jemanden ein Lied spielen, damit die Teilnehmenden Zeit haben, die Gedanken aus dem „Bibel teilen“ nochmal zu verinnerlichen“.

Alternativ könnt ihr auch ein Lied von YouTube einspielen.

DAS TRÜFFELSCHWEIN

Darum geht's:

In einem kurzen Video (etwa 10 Minuten) hört ihr kurz zusammengetragen die relevanten Eckpunkte zum Bibeltext. Verfasser, Ort, Zeit, Aufbau, Wortstudien, Wirkungsgeschichte, oder Kontext können wertvolle Informationen sein und sollen helfen, Schätze ans Licht zu bringen.

Konkrete Vorschläge

Schaut euch das Video zu Thema an. Entweder gemeinsam oder alle für sich am Rechner.

Der YouTube-Link für EPISODE 15: Micha (Gott spricht, Teil 3) ist:

https://youtu.be/wu3M_S1pvVQ

DER AUSTAUSCH

Darum geht's:

Mit speziellen Fragen zum Thema startet ihr eine Diskussion in der Gruppe.

Wenn euer Austausch einen eigenen Weg einschlägt, dann geht ihn. Unser Tipp: Formuliert alle paar Minuten das Thema, das ihr gerade besprecht. Es kann bereichernd sein, mal vom Hölzchen auf's Stöckchen zu kommen. Aber wenn ihr das als Gruppe häufiger macht, werdet ihr vielleicht feststellen, dass ihr häufig denselben Stöckchen hinterherlauft.

Konkrete Vorschläge

Diskussion

Nachdem ihr eure ersten Gedanken und die Expertise des Trüffelschweins gehört habt, tauscht euch über folgende Fragen/Anregungen aus:

WÜHLT EUCH MIT DIESEN FRAGEN DURCH DEN TEXT:

1. Auch heute gibt es soziale Ungerechtigkeiten. Es liegt wohl in der Natur des Menschen. Wo wünschst du dir am meisten ein Heilwerden, vielleicht ein Eingreifen Gottes? Und welche Rolle kannst du dabei spielen?
2. Gott stellt sich zu den Menschen. Manchmal lässt sich das ganz leicht, manchmal nur sehr schwer erkennen. Was hilft dir, Gottes Beistand zu erkennen, zu fühlen?
3. Hoffnung ist sinnstiftend. Gottes Verheißung ist nicht weniger als der Friede der Welt. Wie kann eine so große Hoffnung deinem Leben Sinn geben, ohne (bei all den Missständen in der Welt) durch Enttäuschungen zu zerplatzen?

Trüffelsammeln

Frage in die Runde: **Was nimmst du heute mit?**

Wenn ihr euch online trifft, erinnert die Leute daran, dass sie das Mikro einschalten sollen, wenn sie etwas sagen möchten.

ABSCHLUSS

Darum geht's:

Wir fordern jeden und jede dazu heraus, eigene Antworten zu finden und festzuhalten.

Tipp: Gönnst euch diesen Punkt und arbeitet ihn nicht einfach nur ab. Freut euch, das gute Miteinander festzuhalten.

Beendet die Session mit einem Segen. Gott mit dir! Diese grundlegende Erfahrung aus der Session soll noch weiterklingen. Wir haben im Glauben Worte für unser Leben gefunden. Nun wollen wir in unseren Taten den Glauben noch weiter und tiefer begreifen. Dazu möge Gott uns helfen.

Konkrete Vorschläge

Abschlussgebet

Schließt den „offiziellen“ Teil mit einem Gebet ab. Wenn ihr wollt, lasst danach noch den Raum eine Weile offen, sodass sich die teilnehmenden unmoderiert weiter austauschen können.